

Danksagung

Das vorliegende Buch ist im Rahmen der interdisziplinären Emmy Noether-Forschungsgruppe „Kulturgeschichte des Menschenversuchs“ der DFG entstanden, welche von 2003 bis 2007 am Germanistischen Seminar der Universität Bonn angesiedelt war. Mein besonderer Dank gilt dem Leiter der Gruppe, Prof. Dr. Nicolas Pethes, sowie Dr. Birgit Griesecke und Marcus Krause, die die Arbeit von Beginn an begleiteten und mir mit Rat und Tat beiseite standen.

Als Assoziierte des Graduiertenkollegs „Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft“ des Institutes für Wissenschafts- und Technikforschung an der Universität Bielefeld bekam ich die Gelegenheit zu vielen fruchtbaren Diskussionen. Für wertvolle Anregungen danke ich PD Dr. Sybilla Nikolow und den Mitgliedern der Ludwik Fleck-Arbeitsgruppe.

Vor allem ist es jedoch dem Engagement und der sorgfältigen wissenschaftlichen Betreuung meines Doktorvaters Prof. Dr. Wolfgang Krohn geschuldet, dass die Arbeit im Wintersemester 2006 als Dissertation an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld angenommen wurde. Seine Begeisterung für die Thematik ermutigte mich, das ‚Realexperiment Promotion‘ in Angriff zu nehmen. Ihm und Prof. Dr. Gunnar Stollberg, der das Zweitgutachten übernahm und mir wichtige Hinweise gab, gilt mein herzlicher Dank.

Gewidmet ist das Buch meinen Eltern Maria Angela und Bernhard Franz Sabisch sowie natürlich Daniel zum Dank für die Geduld und liebevolle Unterstützung bei der Promotion.

